

Kurzprotokoll Nr. 34 vom 16. März 2022

Vorsitz Brigitte Kaufmann, Grossratspräsidentin, Uttwil
Anwesend 121 Mitglieder
Ort Rüegerholzhalle Frauenfeld

1. **Amtsgelübde von Kantonsrätin Erika Hanhart** (20/WA 40/264). Kantonsrätin Erika Hanhart legt das Amtsgelübde ab.
2. **Genehmigung der Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrates vom 13. Februar 2022** (20/WA 43/277). Der Rat genehmigt die am 13. Februar 2022 erfolgte Ersatzwahl von Regierungsrat Dominik Diezi, Stachen, mit 115:0 Stimmen.
3. **Wahl von ausserordentlichen Berufsrichterinnen oder Berufsrichtern am Bezirksgericht Arbon** (20/WA 44/281). Debora Bilgeri und Christine Steiger Eggli werden als ausserordentliche Berufsrichterinnen am Bezirksgericht Arbon gewählt.
4. **Motion von Marco Rüegg, Bernhard Braun, Nicole Zeitner, Josef Gemperle und Elina Müller vom 21. April 2021 "Zubau von Elektroladestationen im Kanton Thurgau"** (20/MO 14/174) (Fortsetzung Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 72:44 Stimmen nicht erheblich erklärt.
5. **Motion von Pascal Schmid, Josef Arnold, Ruedi Zbinden, Stephan Tobler, Mathias Tschanen, Martina Pfiffner, Anders Stokholm, Gallus Müller, Beda Stähelin und Daniel Frischknecht vom 16. Februar 2022 "Standesinitiative: N23 als Teil des Bundesbeschlusses über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen - die BTS gehört in den nächsten STEP!"** (20/MO 28/278) (Umsetzung). Die Motion wurde am 16. Februar 2022 erheblich erklärt. Dem Beschlussesentwurf des Regierungsrates stimmt der Rat mit 73:32 Stimmen zu. Das Geschäft geht an die Staatskanzlei zur Weiterleitung der Standesinitiative an die Bundesversammlung.
6. **Motion von Toni Kappeler, Dominik Diezi und Anders Stokholm vom 5. Mai 2021 "Bäume verbessern das Siedlungsklima"** (20/MO 15/177) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit grosser Mehrheit nicht erheblich erklärt.

7. **Motion von Edith Wohlfender, Elisabeth Rickenbach, Bruno Lüscher, Christina Pagnoncini, Karin Bétrisey, Daniel Vetterli und Iwan Wüst vom 17. Februar 2021 "Pflegeversorgung zu Hause stärken: Änderung des Gesetzes über die Krankenversicherung in § 25 Absatz 1 und § 27a (TG KVG, 832.1)"** (20/MO 10/120) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion im Sinne von § 46 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Grossen Rates wie folgt teilerheblich zu erklären: die Forderung betreffend Festlegung von kantonsweiten Höchstansätzen erheblich zu erklären; die Forderung betreffend Überprüfung des eingeführten Kostenteilers zwischen Kanton und Gemeinden nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Forderung betreffend Festlegung von kantonsweiten Höchstansätzen mit grosser Mehrheit erheblich erklärt und die Forderung betreffend Überprüfung des eingeführten Kostenteilers zwischen Kanton und Gemeinden mit grosser Mehrheit nicht erheblich erklärt. Das Geschäft geht in diesem Sinn an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.

Traktanden 8 bis 10 nicht behandelt.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>